

EIL-GEMEINDE-INFO



Pfaffstätten

*Liebe Pfaffstättnerinnen,
liebe Pfaffstättner!*

Vor ziemlich genau einem Jahr hat das Coronavirus und die daraus entstandene Pandemie das Leben von Milliarden Menschen weltweit, aber auch bei uns in Pfaffstätten, auf den Kopf gestellt. Abgesehen von einer gänzlich veränderten gesellschaftlichen Situation ist es die größte Gesundheitskrise, die wir seit Jahrzehnten erleben müssen.

Jeder von uns musste viele Entbehrungen auf sich nehmen, um den Arbeitsplatz zittern und neue Herausforderungen meistern.

Neben den bekannten Vorgaben wie Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen und Mund-Nasenschutz, begleitet uns seit einigen Wochen auch die FFP2-Maske täglich.



**Bürgermeister
Christoph Kainz**

Im **Frühjahr 2020** konnten wir mit dem **Pfaffstättner Hilfsdienst** ein perfektes Versorgungsangebot für die Pfaffstättner Bevölkerung innerhalb kurzer Zeit organisieren.

Im **Dezember** und im **Jänner** haben wir sehr erfolgreich die **Flächentestungen** dank einer großen Anzahl von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewältigen können.

Derzeit befinden wir uns in einer neuen Phase zur Bekämpfung und Eindämmung der Coronapandemie. Einen wesentlichen Beitrag stellt das **permanente Testangebot** an vier Wochentagen an den derzeit sieben Teststraßen in der Sporthalle Baden dar.

Nach Absprache mit Bürgermeister Stefan Szirucsek (Bild unten links) und dem Badener Zivilschutzbeauftragten Michael Autin war es mein Ziel, dass sich die Marktgemeinde Pfaffstätten mit medizinischem, aber auch administrativem Personal sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in dieses Testangebot einbringt und hier gemeinsam dieses Angebot auch umsetzt.

Ich möchte mich hier auch ausdrücklich bei der Stadtgemeinde Baden und dem Roten Kreuz für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken und bin überzeugt, dass diese Testmöglichkeit für unsere Gemeindebürger ein optimales Angebot darstellt.

Mit der Möglichkeit, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen, kommen wir dem Ziel, diese Pandemie zu besiegen, einen großen Schritt näher. Verständlicherweise sehnen sich sehr viele nach einem möglichst raschen Impftermin. Die Verimpfung der zurzeit am Markt befindlichen Impfstoffe soll durch die praktischen Ärzte im niedergelassenen Bereich erfolgen.

Wir in **Pfaffstätten** planen, in Absprache mit Dr. Robert Hofstädter, die **Einrichtung einer Impfstraße im Gemeindezentrum** zu organisieren.



Bedingt durch die zurzeit noch durchaus knappe Verfügbarkeit eines Impfstoffes, müssen wir uns aber auch hier noch ein bisschen in Geduld üben.

Wenn wir uns an die geltenden Vorgaben halten und das Impfangebot gut ausbauen können, bin ich überzeugt, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten einen großen Schritt in Richtung unserer gewohnten Normalität kommen.

Bleiben Sie gesund!

Christoph Kainz
Bürgermeister Christoph Kainz

Testangebot für die Pfaffstättner Bevölkerung:

Eine ganz wesentliche Voraussetzung der Coronapandemie zu begegnen, ist das Herausfiltern von infizierten Personen. Derzeit werden die Kinder in der Volksschule zwei Mal wöchentlich zum Testen angeleitet. Berufsgruppentestungen, aber vor allem das Angebot der permanenten Teststraßen stellen hier eine wesentliche Grundlage dar. Die **Marktgemeinde Pfaffstätten unterstützt die Teststraße der Stadtgemeinde Baden.**

Nutzen Sie im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit dieses Angebot: Machen Sie einen gratis Antigentest!



Testangebote:

Sporthalle Baden,

Waltersdorfer Straße 40, 2500 Baden:

Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 – 11.00 und 16.00 – 19.00 Uhr – Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr.

Bitte nach Möglichkeit im Vorfeld unter www.testung.at/ anmeldung/ anmelden. Diese Registrierung bleibt für weitere Tests drei Monate aufrecht.

Weitere rund 20 Standorte im Bezirk Baden, aber auch in ganz Niederösterreich, finden Sie unter: www.testung.at.

Aeskulap Apotheke:

Telefonische Terminvereinbarung unter **02252/21110** notwendig.



Die Schutzimpfung - der Durchbruch in der Eindämmung der Coronapandemie

Mittlerweile gibt es schon einige Impfstoffe, die am Weltmarkt angeboten werden und zugelassen sind.

Die Grundlage der Verimpfung dieser Impfstoffe stellen die **Impfstrategie und der Impfplan des Bundes** dar, welche von namhaften Medizinern und Experten erarbeitet wurden.

In einer **ersten Phase** wurden die Bewohner der Pflegeeinrichtungen, medizinisches Personal, Ärzte und Rettungssanitäter geimpft.

In der **jetzigen Phase** ist die Bevölkerung **ab dem 80. Lebensjahr sowie mit Trisomie 21** mit der Impfung an der Reihe.

Nach Verfügbarkeit des Impfstoffes werden dann, basierend auf dem nationalen Impfplan, Schritt für Schritt weitere Bevölkerungsgruppen für die Impfung freigegeben.

In Niederösterreich funktioniert die **Anmeldung über die Plattform www.impfung.at**.

Auf dieser Internetseite finden Sie alle wichtigen Informationen zur Impfstrategie sowie zu den zugelassenen Impfstoffen.

Bgm. Kainz: „Ich darf Sie an dieser Stelle nicht nur einladen und motivieren, sich im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit impfen zu lassen, sondern bitte Sie auch, um im Impfprozess berücksichtigt zu werden, sich bereits jetzt vorab unter www.impfung.at/vorregistrierung/ zu registrieren. Damit werden Sie auch verlässlich über alle weiteren Schritte informiert!“

Am Mittwoch, dem 10. Februar, wurden um 10.00 Uhr die ersten Impftermine über das Anmeldetool vergeben.

Aufgrund der bereits ca. 40.000 vorregistrierten Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 80 Jahren und dem vorhandenen Impfstoff konnte nur ein geringer Teil der Bevölkerung einen Impftermin „ergattern“.

Ab Mittwoch, dem 17. Februar, werden weitere 30.000 Impftermine bis Mitte März angeboten.

Laut Auskunft des NÖ Impfkordinators, Herrn Ing. Christof Constantin Chwojka, ist mit größeren Impfstoffmengen ab dem 2. Quartal 2021 zu rechnen.

Daher verfolgen wir in Pfaffstätten die Strategie, ab diesem Zeitpunkt eine **Impfstraße im Gemeindezentrum Pfaffstätten**, Dr. Josef Dolp-Straße 2, für die Bevölkerung anzubieten.

Geplant ist, an mehreren Tagen der Woche die Impfung durch Dr. Hofstädter und sein Team durchzuführen. **Weitere Details** zur Impfstraße und zum Anmeldemodus **folgen** zum gegebenen Zeitpunkt.

Einladung an die Bevölkerung 80+

Sie sind herzlich eingeladen, sich

1. unter **www.impfung.at** zu registrieren und
2. am **Mittwoch, dem 17. Februar 2021**, um 10.00 Uhr einen Impftermin zu buchen.

All jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keinen Internetanschluss haben oder sich sorgen, die Anmeldung selbständig zu erledigen, sollen mit Verwandten, Bekannten, Freunden oder Nachbarn in Kontakt treten und um Unterstützung ersuchen.

Sollte jemand keine Möglichkeit zur Anmeldung haben, ist das **Gemeindeamt** im Sinne des Bürgerservices gerne bereit, Sie zu unterstützen. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt unter **Tel. Nr.: 02252/88985-21** auf.

